

TERMINE

MERZIG

Sternsinger bringen den Segen

Unter dem Motto „Klopft an Türen, pocht auf Rechte“ besuchen die Sternsinger der Pfarrei St. Peter am Freitag, 6. Januar, ab 15 Uhr, und am Samstag, 7. Januar, Häuser und bringen den Segen. *yv*

BROTDORF

Erlös geht an die Förderschule

Den Verkaufserlös aus dem Nikolausmarkt in Höhe von 200 Euro hat der CDU-Ortsverband an die Förderschule Brotdorf weitergegeben. Einen Tag lang hat das Team des Ortsverbandes mit zehn Helfern dafür Waffeln, Lyonerpfanne, Glühwein und Kinderpunsch verkauft. „Schulleiter Helmut Meyer wird das Geld dem Förderverein übergeben. Es dient dazu, außerschulische Aktivitäten zu fördern, für die im Schulbudget weniger Geld vorhanden ist“, sagt der Vorsitzende Dirk Dillschneider. *yv*

MERZIG

Schuljahrgang 1939 trifft sich

Am Dienstag, 3. Januar, trifft sich der Schuljahrgang 1939 um 19 Uhr in der Pilsstube „Linsegaß 4“ zu seinem monatlichen Beisammensein. *yv*

BROTDORF

FC-Bayern-Fanclub fährt nach Gladbach

Der FC-Bayern-München-Fanclub fährt am Freitag, 20. Januar nach Gladbach zum Spiel der Borussia gegen die Bayern. Der Preis für Karte und Bus beträgt für Mitglieder 75 Euro, Nichtmitglieder 90 Euro. Abfahrt ist um 12 Uhr am Vereinslokal Marion und Wollis Treff. Am 11. Februar ist eine Fahrt zum Spiel Bayern München gegen 1 FC Kaiserslautern. Der Preis für Karte und Bus beträgt für Mitglieder 60 Euro, für Nichtmitglieder 80 Euro. Abfahrt ist um sechs Uhr am Vereinslokal. *yv*

• Informationen: Thomas Schrader, Tel. (01 63) 7 11 10 33.

REIMSBACH

Wortgottesdienst und Umtrunk

Am Donnerstag, 29. Dezember, um 18.30 Uhr laden die Frauengemeinschaften von Reimsbach/Oppen, Erbringen/Hargarten und Haustadt/Honzrath zum gemeinsamen Wortgottesdienst in die Pfarrkirche Reimsbach ein. Anschließend Umtrunk mit Glühwein und Tee vor der Kirche. *yv*

WEISKIRCHEN

Dia-Vortrag über den „Caminho Portugues“

Am Dienstag, 10. Januar, ab 19.30 Uhr steht der „Caminho Portugues“ in der Saarlandhalle der Hochwald-Kliniken im Mittelpunkt eines Dia-Vortrags. Zweimal hat Waltraud Berners den portugiesischen Pilgerweg nach Santiago de Compostela ab Porto zu Fuß zurückgelegt. Sie wird von vertrauten portugiesischen und galicischen Dörfern berichten, von bezaubernden kleinen Städten und herzlichen Menschen angetroffen. *red*

• Der Vortrag ist kostenlos.

PRODUKTION DIESER SEITE:
WOLF PORZ, MCG,
CHRISTIAN BECKINGER



Die Kinder hatten viel Spaß im Bad in Merzig. FOTO: KINDERSPORTSCHULE

Sportliche Wasserratten im Schwimmbad

Kindersportschule KISS war zu Besuch im Merziger Bad

Eine Gruppe von über 30 Kindern und Erwachsenen sind der Einladung von KISS-Leiter Maik Bösen gefolgt und haben das Bad erobert. Die Kindersportschule veranstaltete die Fahrt bereits zum dritten Mal.

Merzig. Kaum hatten die diesjährigen Weihnachtsferien begonnen, hatten die Kindersportschulen (KISS) Kinder aus Merzig und Mettlach bereits zum dritten Mal die Gelegenheit zusammen das Bad in Merzig zu besuchen. Eine alte Weisheit besagt bekanntlich, dass „aller guten Dinge drei sind“, so dass in diesem Jahr eine Gruppe von über 30 Kindern und Erwachsenen der Einladung von KISS-Leiter Maik Bösen gefolgt sind um voller Erwartung im dritten Jahr in Folge das Bad zu erobern.

Kurz nachdem die Kinder des Kneipp-Vereins Merzig, alle zwischen vier und elf Jah-

ren, umgezogen und geduscht den Badebereich betreten hatten, wurden direkt zahlreiche Schwimmspielzeuge und der Nichtschwimmerbereich erobert. Aber nicht nur dies: Nichtschwimmer absolvierten unter Anleitung ihre ersten Schwimmversuche und konnten zum Abschluss ganz stolz die ersten Meter alleine schwimmen.

Neben dem Tauchen war das Springen vom Einer und Dreier für die mutigen Kinder einfach das Größte. Die Wasserratten hatten sehr viel Spaß, nicht nur auf der großen Rutschbahn, sondern auch auf der kleinen Elefantenrutsche.

Dies lag daran, dass die Kinder am Ende der Rutsche nicht ins Wasser fielen, sondern auf eine schwimmende Insel glitten, die im Anschluss als Boot Verwendung fand. Die Kinder wurden nach erfolgreicher Enterung des Bootes vom Bootsführer wieder zum Rand des

Beckens zurückgebracht. Bösen: „Dem kinderfreundlichen Personal des Bades ist an dieser Stelle ein großes Lob auszusprechen, denn sie stellten nicht nur eine große Anzahl an Wasserspielzeug zur Verfügung, sondern waren während des gesamten Besuches kompetenter Ansprechpartner bei den verschiedensten Belangen und hatten die Geschehnisse und Spielabläufe stets unter wachsamer Beobachtung.“

Ein sportliches und erlebnisreiches Jahr ging für die Kinder der KISS aus Mettlach und Merzig an diesem Nachmittag zu Ende und auch wenn es hierzu noch keine bekannte Weisheit gibt, können es doch alle Kinder kaum erwarten, im nächsten Dezember wieder gemeinsam schwimmen zu gehen. *red*

Im Internet:
www.kiss-merzig.de
www.kiss-mettlach.de

Aus der Gaststätte „Zum Saargau“ wird „Das Farbenhaus“

Ballern hat einen neuen Veranstaltungsraum

Ballern. Als 1911 die Gaststätte „Zum Saargau“ in der Särkover Straße im Ortskern von Ballern seine Tore öffnete, war es lange Jahre Treff- und Mittelpunkt für die Bewohner des Ortes. Jetzt zieht neues Leben in die altherwürdigen Mauern ein – und das auf ganz besondere Weise: Aus der alten Gaststätte gegenüber der Kirche wird „Das Farbenhaus“. Dort kann der Besucher in Farbwelten eintauchen, Farben erfahren und ihre Wirkung erspüren. Sieben ineinander laufende Farbräume mit den Prismen-Spektralfarben rot, orange, gelb, blau, indigo und violett laden zum Träumen ein, zum Lernen und zum Austausch von Erfahrungen. Das Konzept ist nach allen Seiten hin offen und lädt ein, Anregungen einzubringen.

Platz ist neben den „Farbzimmern“ in einem weiteren Semi-

narrum. Im Barbereich kann sich das Gesehene und Gehörte „setzen“. „Das Farbenhaus“ bietet Platz für Seminare, Kreativ-Workshops, Kindergärten, wissenschaftliche Projekte, Ausstellungen, Konzerte und andere Veranstaltungen in einem historischen Ambiente.

Mehr über das Konzept lässt sich bei der Feier zum hundertjährigen Bestehen des Gasthauses „Zum Saargau“ am Mittwoch, 28. Dezember, ab 19 Uhr, erfahren. Neben der Begutachtung des noch im alten und Renovierung befindlichen Zustandes des Gasthauses werden alte Bilder des Gasthauses zu sehen sein. Auch wird das Zukunftsprojekt „Das Farbenhaus“ von den künftigen Betreibern vorgestellt. Begleitet wird die Veranstaltung vom Duo „Tribute of O'Carolan“. Eintritt: 4,50 Euro. *red*

„Nordsaarlandstraße ist keine lokale Frage“

Frauen-Union traf sich in Merzig zur Versammlung

Merzig. Im Rahmen der Gründungsversammlung der Frauen-Union (FU) stand in der vergangenen Woche im Hotel Römer in Merzig auch das Thema Nordsaarlandstraße in der Diskussion. Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, die zur Problematik saarländischer Infrastruktur sprach, erklärte: „Das Thema Nordsaarlandstraße ist keine lokale Frage.“ Es gehe nicht nur um drei Kilometer einer Straßenführung.

Weiterentwicklung ermöglichen

„Die Nordsaarlandstraße ist das zentrale Infrastrukturprojekt, mit dem dieser Kreis an den Speckgürtel Luxemburgs angebunden wird“, sagte die Landeschefin. Deswegen werde die Landesregierung alles daran setzen, um eine Weiterentwicklung des nordsaarländischen Raumes zu ermöglichen. Dabei werde das Handeln des Ministeriums dem

Recht und Gesetz entsprechen, darüber hinaus aber auch der zu tätigen Investition gerecht werden. Die Bedeutung der Nordumfahrung Merzig gehe weit über die Stadt Merzig hinaus. Kramp-Karrenbauer: „Das ist es, was wir gemeinsam durchkämpfen werden, weil es ein ganz wichtiger Punkt für diese Region ist.“

Auch die CDU-Kreisvorsitzende Helma Kuhn-Theis betonte mit Nachdruck ihre bereits mehrfach erhobene Forderung zum Bau der Straße. Es könne nicht sein, dass ein ganzer Landkreis unter dem Votum einer Handvoll Gegner der Nordsaarlandstraße leide. Wenn es für das Projekt keine eindeutige Mehrheit gebe, müsse man anderweitig Mehrheiten schaffen, meinte Kuhn-Theis. Vor den Mitgliedern der neu konstituierten FU versprach sie: „Die Nordumfahrung Merzig wird kommen.“ *owa*

Deutsches Rotes Kreuz sucht Übungsleiter

DRK Merzig-Wadern bietet Gymnastik für Senioren an

Merzig-Wadern. Das Deutsche Rote Kreuz bietet im Saarland in vielen Orten Bewegungsprogramme für ältere Menschen an. Das Programm beinhaltet sanfte, gezielte Kräftigungsübungen, Übungen zur Beweglichkeit und Koordination und Herz-Kreislauf-Training.

Um sein Angebot aufrecht zu halten und zu erweitern, sucht das Deutsche Rote Kreuz insbesondere im Raum Losheim, Wa-

dern und Beckingen interessierte Personen, die bereit sind, sich zum DRK-Übungsleiter oder zur Übungsleiterin „Gymnastik für Senioren“ ausbilden zu lassen.

Die DRK-eigene Ausbildung umfasst drei Lehrgangabschnitte von jeweils vier Tagen. Hinzu kommt die Bereitschaft, in einer bestehenden Gruppe zu hospitieren. Es werden keine Vorkenntnisse erwartet, einzige Voraussetzung zur Teilnahme ist, dass

man sich körperlich fit fühlt. Die Interessenten erhalten beim Roten Kreuz eine umfassende qualifizierte Ausbildung. Sie leiten dann im Ortsverein eine oder auch mehrere Gymnastikgruppen für ältere Menschen und tragen damit wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität älterer Menschen bei. *red*

• Einzelheiten beim DRK- unter Telefon (06 81) 5 00 42 43.

Landkreis lud Vereine zum Stammtisch

22 Vereine nahmen an dem Treffen in der Brauerei Losheim teil

Merzig. Bereits zum sechsten Mal hatte der Landkreis Merzig-Wadern seine Vereine zum Stammtisch eingeladen. 22 Vereine aus allen Bereichen des Ehrenamts nahmen die Gelegenheit wahr, um sich in gemütlicher Runde in der Brauerei Losheim über ihr Ehrenamt und ihre Vereine auszutauschen.

Schwerpunktthema an diesem Abend war die Kommunikation

im Verein. Wie und mit welchen Mitteln sich ein Verein nach innen und außen präsentieren kann, war dann auch der Gegenstand der Powerpoint-Präsentation durch Heidi Wilbois, Leiterin der Ehrenamtsbörse des Landkreises.

Hierbei wurde auch ein neues Angebot des Landkreises an die Vereine vorgestellt. So können diese ab dem neuen Jahr Beamer

und Leinwand beim Landkreis für ihre Veranstaltungen ausleihen. Das notwendige Knowhow für eine moderne Präsentation kann zudem bei einem kostenlosen Schnupperkurs in Powerpoint, den der Landkreis seinen Vereinen Anfang nächsten Jahres anbietet, erworben werden.

Die Vereine zeigten sich an dem neuen Angebot sowie an der Schulung sehr interessiert. Das Angebot des Landkreises steht allen Vereinen offen. Die allgemeinen Vertragsbedingungen, die Benutzerordnung sowie der Mietvertrag für die Geräte können auf der Internetseite des Landkreises unter (Ehrenamt) eingesehen und heruntergeladen werden. *red*

• Für weitere Informationen steht die Ehrenamtsbörse, Tel. (0 68 61) 8 02 65, zur Verfügung.

Im Internet:
www.merzig-wadern.de



Peyman soll Kindern mit Behinderungen helfen. FOTO: VA

Spende für neues Therapiepferd

Lions-Club Merzig unterstützt Ingrid Hartge

Merzig. Auf Peymans Rücken haben die Schützlinge von Ingrid Hartge aus Fitten mittlerweile so manche Runde gedreht. Das Therapiepferd löste vor Kurzem die 23-jährige Sally ab, die die Vorsitzende des Vereins Reiten für Kinder mit Behinderungen in den wohlverdienten Ruhestand geschickt hat, wie sie sagt. Um den Nachfolger der Haflingerstute anschaffen zu können, ging Hartge, die im Juni 1998 eine kleine Reithalle für Kinder und Jugendliche mit geistigen und körperlichen Handicaps aufgebaut hat, auf Spendensuche und fand im Lions Club Merzig Unterstützer. Insgesamt 3000 Euro übergab ihr der Präsident des Service-Clubs aus der Kreisstadt, Erich G. Schmidt, dieser Tage. Das Geld ist nach Darstellung des PR-Beauftragten Dr. Frank Kiefer ein Teil des Erlöses aus verschiedenen Veranstaltungen des Lions Clubs.

Ende September war in der Merziger Stadthalle das traditionelle Benefizkonzert über die Bühne gegangen. Und an sechs Tagen in der Vorweihnachtszeit verkauften sie in den Einkaufszentren Kaufland Dillingen und Merzig Stollen für einen guten Zweck – wie seit über 20 Jahren bereits. Neu in diesem Jahr: die Teilnahme am Nikolausmarkt auf dem Kirchplatz von St. Peter am ersten Advent. „Wir haben Plätze zum Verkauf angeboten, ebenso Misteln“, sagt Kiefer.

Die Übergabe von den 3000 Euro nennt er den Auftakt eines alljährlichen Spenden-Marathons an Hilfsbedürftige. Für Ingrid Hartge und ihren Verein ging mit Geschenk ein Weihnachtswunsch in Erfüllung: Sie konnten sich einen Nachfolger für Sally leisten. Denn Reiten macht die Kinder und Jugendlichen stark für das alltägliche Leben. *mst*



Schwerpunktthema war die Kommunikation im Verein. FOTO: VA